

## Bevölkerungsentwicklung im Stadtbezirk Brackwede 2014 bis 2018

Im Stadtbezirk Brackwede sind seit Ende des Jahres 2014 bis 2018 insgesamt 4,7 Prozent mehr Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet. Die Entwicklung in Brackwede liegt damit über dem Durchschnitt von Bielefeld gesamt (plus 3,0 Prozent). Nur die Stadtbezirke Mitte und Senne sind mit je 4,8 Prozent geringfügig mehr vom Bevölkerungswachstum geprägt.

Nachfolgende Tabelle 1 zeigt die Entwicklungen nach demographischen Indikatoren. Die Ergebnisse zeigen, dass insbesondere die Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren jährlich den höchsten Zuwachs aufweist. Dies hat verschiedene Gründe, wie z.B. die größere Anzahl an Frauen in den relevanten Altersgruppen für die Familienplanung. Insgesamt ist die Entwicklung auch Konsequenz der gestiegenen Geburtenraten, die in Brackwede im Vergleich der Stadtbezirke zwischenzeitlich den höchsten Anstieg zeigten. In der relativen Entwicklung ist die Anzahl der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit am stärksten angestiegen mit rückläufigem Trend in den letzten Jahren. Bei den Haushaltsformen ist der Anstieg an Einpersonenhaushalten leicht höher als der Anstieg der Haushalte mit Kindern.

Tabelle 1: Auswertung zur Bevölkerung mit Hauptwohnsitz im Stadtbezirk Brackwede

Ausgewählte Kennzahlen	relative Veränderung zu den Vorjahren in Prozent				
	2015 zu 2014	2016 zu 2015	2017 zu 2016	2018 zu 2017	2018 zu 2014
insgesamt	2,3	0,9	1,0	0,5	<b>4,7</b>
Frauen	1,6	0,7	1,0	0,3	<b>3,6</b>
Männer	3,1	1,0	0,9	0,6	<b>5,8</b>
0 bis 5 Jahre	4,1	5,3	7,6	4,0	<b>22,7</b>
6 bis 14 Jahre	1,6	1,2	2,0	0,1	<b>5,0</b>
15 bis 65 Jahre	3,0	0,9	0,6	0,4	<b>5,0</b>
65 Jahre und älter	0,2	-0,5	-0,1	-0,1	<b>-0,6</b>
deutsch	-0,3	-0,2	0,5	0,0	<b>0,1</b>
ausländisch	16,3	5,6	2,9	2,4	<b>29,3</b>
mit Migrationshintergrund	8,3	2,9	7,1	2,5	<b>22,5</b>
Privathaushalte	2,8	0,8	0,5	0,4	<b>4,6</b>
Einpersonenhaushalte	3,9	1,3	-0,2	0,9	<b>5,9</b>
Haushalte mit Kindern	1,3	0,7	2,2	0,5	<b>4,8</b>
Alleinerziehende	-2,3	0,4	4,1	-2,0	<b>0,0</b>
Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder	2,3	0,2	0,5	-0,2	<b>2,9</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld jeweils zum Jahresende; eigene Berechnungen vom Presseamt/Statistikstelle

Der Stadtbezirk Brackwede ist mit dem Stadtbezirk Heepen der flächenmäßig größte Stadtbezirk und viertgrößter Stadtbezirk nach Einwohnerzahl. Brackwede ist bezogen auf die Bevölkerungsdichte und Bevölkerungsstruktur kleinräumig sehr unterschiedlich, so dass zur Entwicklung des Stadtbezirks auch kleinräumige Aussagen über Entwicklungstrends innerhalb des Stadtbezirks zur Beurteilung der Gesamtentwicklung und für die städtischen Planungsfragen wichtig sind.

Auf Ebene der Statistischen Bezirke in Brackwede sind die nachfolgend aufgeführten Entwicklungen in den letzten Jahren auszuweisen. Alle Statistischen Bezirke zeigten einen Anstieg in der Bevölkerungszahl wobei es starke Unterschiede zwischen den einzelnen Bezirken gibt.

Tabelle 2: Entwicklung der Einwohnerzahl im Stadtbezirk Brackwede nach Statistischen Bezirken

Name des Statistischen Bezirks/ Stadtbezirk/Stadt	Jahr 2014	Jahr 2018	relative Veränderung 2018 zu 2014
Rosenhöhe	2.631	2.774	5,4%
Kammerich	6.824	6.919	1,4%
Frerks Hof	3.006	3.014	0,3%
Brackwede-Mitte	2.414	2.429	0,6%
Bahnhof-Brackwede	3.036	3.218	6,0%
Kupferhammer	1.190	1.243	4,5%
Brock (inkl. Südwestfeld)	4.543	4.572	0,6%
Ummeln (inkl. Holtkamp)	6.604	7.213	9,2%
Kupferheide	2.304	2.615	13,5%
Quelle	6.274	6.649	6,0%
<b>Stadtbezirk Brackwede</b>	<b>38.826</b>	<b>40.646</b>	<b>4,7%</b>
<b>Bielefeld Insgesamt</b>	<b>329.327</b>	<b>339.367</b>	<b>3,0%</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld jeweils zum Jahresende; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle

Eine Auswertung unterhalb der Ebene der Statistischen Bezirke ist für gezielte Planungen vor Ort möglich. Dabei ist auf die zwei Ausgaben von Statistik kompakt zur Statistischen Gliederung und den Arbeitsmarkt hinzuweisen: [http://www.bielefeld.de/de/rv/ds\\_stadtverwaltung/presse/stas/biz/](http://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/presse/stas/biz/)

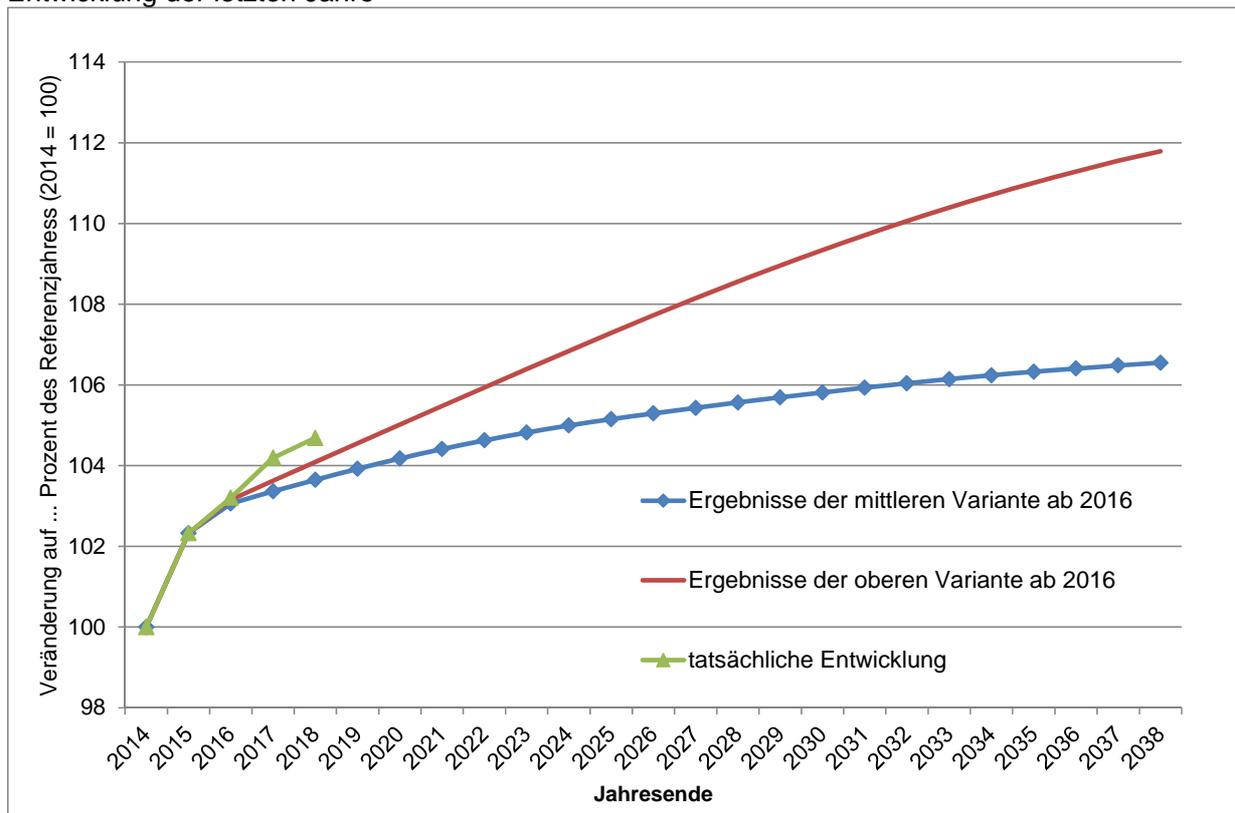
Die letzten Jahre hat sich Bielefelds Bevölkerungsstruktur vergleichsweise stark verändert, dennoch sind die langfristigen Trends bereits abzusehen, wenn es um den Anstieg der Bevölkerungszahl in den Altersgruppen 65plus geht. Bevölkerungspyramide: <http://www.bielefeld.de/data/demographiebericht2016/Bevoelkerungspyramiden.html>

Die letzte städtische Einwohnervorausberechnung ist mit dem Basisjahr 2015 berechnet worden. Die nächste Vorausberechnung wird Laufe des Jahres 2019 auch wieder bis auf Ebene der Stadtbezirke von Bielefeld erscheinen. In der Rückschau hat sich die Bevölkerungsstruktur im Zusammenhang mit der Flüchtlingsmigration etwas anders entwickelt als noch im Jahr 2016 zu erwarten war. Insgesamt kam es bezogen auf die mittlere Variante (Hauptvariante) zu mehr Zuwanderung als erwartet und zu mehr Geburten.

Bielefelds Einwohnerzahl steigt nach neusten Hochrechnungen der Landesstatistikstelle IT.NRW aus dem Jahr 2018 von 332.600 zum Jahresende 2017 auf 339.300 Einwohnerinnen und Einwohner zum Jahresende 2039 bzw. Jahresanfang 2040 (+ 2,0 Prozent). Die Entwicklung ist in Bielefeld positiver als im Landestrend von NRW gesamt (+0,9 Prozent). Die städtische Vorausberechnung aus dem Jahr 2017 (Basisjahre 2015 ; mittleren Variante) geht im gleichen Zeitraum von einem Anstieg von 1,5 Prozent aus. Die Entwicklungstrends auf Ebene von Bielefeld gesamt verlaufen zwischen der städtischen Vorausberechnung und der von IT.NRW nahezu parallel, da sich für Bielefeld gesamt an den Annahmen von IT.NRW orientiert wurde und nur zusätzlich die demographischen Besonderheiten für Stadtbezirke berücksichtigt wurden.

Werden die Ergebnisse der städtischen Vorausberechnung für den Stadtbezirk Brackwede näher betrachtet, liegt die tatsächliche Entwicklung im Stadtbezirk Brackwede leicht über der oberen Variante zum Jahresende 2018. Die nachfolgende Abbildung 1 zeigt die relativen Entwicklungstrends zur Bevölkerung im Stadtbezirk Brackwede. Ob das Rechenmodell der Vorausberechnung, welches ausschließlich auf Basis demographischen Entwicklungen der letzten Jahre berechnet wurde in den nächsten Jahren eher in Richtung oberer oder unterer Variante geht, ist von weiteren Faktoren abhängig und kontinuierlich zu beobachten.

Abbildung 1: Ergebnisse der Vorausberechnung für den Stadtbezirk Brackwede und tatsächliche Entwicklung der letzten Jahre



Quelle: IT.NRW 2018, Ergebnisse aus dem Demographiebericht 2016 und Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld;  
eigene Berechnung Presseamt/Statistikstelle